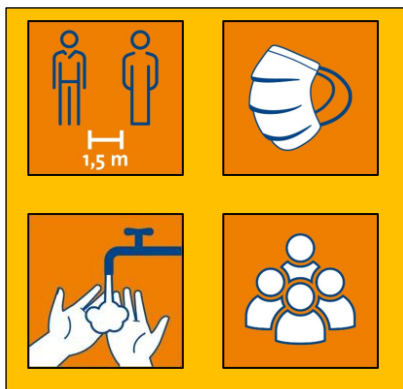


FREIWILLIGE FEUERWEHR



„Und dann war plötzlich vieles anders als geplant!!“

Bericht des Kommandanten 2020

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

Gemäß §13 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rödental vom 28.11.1984 gehört es zu den Aufgaben eines Kommandanten, einen Jahresbericht zum abgelaufenen Jahr zu erstellen.

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1. Personelles	
1.1 Stärke Eingänge – Ausgänge	3
1.2 Personalstatistiken	5
1.3 Besondere Verdienste	7
Organigramm	9
2. Ausbildung	10
2.1 Alarmübungen	11
2.2 Lehrgänge	12
2.3 Leistungsprüfung	14
3. Beschaffungen	15
4. Ausrüstung	
4.1 Fahrzeuge - Anhänger	20
4.2 Sonderausrüstung	22
4.3. Wartung und Pflege	24
5. Einsätze	
5.1 Einsatzstatistiken	25
5.2 Einsatzauswahl	27
6. Öffentlichkeitsarbeit	36
7. Jugendarbeit	37
8. Kinderfeuerwehr	40
9. Sonstiges	41
10. Ausblick	43
11. Schlussworte	44

1. Personelles

1.1 Stärke Eingänge – Ausgänge

Stärke der Wehr zum 01.01.2020: 110 aktive Feuerwehrmitglieder
davon 13 Feuerwehranwärter
sowie 17 Mitglieder der Kinderfeuerwehr

Eingänge: 9

Nachname	Vorname	Löschzug/Löschgruppe	Eintritt
Roßberg	Fynn	Kinderfeuerwehr	25.01.20
Roßberg	Leoni	Kinderfeuerwehr	25.01.20
Fischer	Merle	Kinderfeuerwehr	25.01.20
Müller	Laura	Kinderfeuerwehr	25.01.20
Schnetter	Milijan	Kinderfeuerwehr	25.01.20
Hilbig	Jesephine	Kinderfeuerwehr	31.01.20
Lenting	Leo	Kinderfeuerwehr	31.01.20
Weber	Johanna	LZ Zentrum/Jugendfeuerwehr	01.02.20
Lang	Lukas	LZ Zentrum/Jugendfeuerwehr	20.06.20

Eingänge doppelte Mitgliedschaft: 1

Nachname	Vorname	Löschzug/Löschgruppe	Eintritt
Hasan	Ahmed	LZ Zentrum	03.01.20

Wechsel von passiver Mitgliedschaft zurück in den aktiven Dienst: 0

Nachname	Vorname	Löschzug/Löschgruppe	Eintritt

Wechsel von der Kinderfeuerwehr in den aktiven Dienst (Jugendfeuerwehr): 6

Nachname	Vorname	Löschzug/Löschgruppe	Eintritt
Wöhner	Angelina	LZ Zentrum	27.01.20
Ruck	Alexander	LZ Zentrum	09.02.20
Fischer	Lucy	LG Rothenhof	25.09.20
Müller	Matteo	LZ Zentrum	23.10.20
Zapf	Ian	LZ Zentrum	06.12.20
Schnetter	Leonie	LZ Zentrum	16.12.20

Ausmeldung: 2

Nachname	Vorname	Löschzug/Löschgruppe	Austritt
Zapf	Kim	Kinderfeuerwehr	22.02.20
Wollandt	Julian	Kinderfeuerwehr	22.02.20

Passivmeldung: 5

Nachname	Vorname	Löschzug/Löschgruppe	Austritt
Krautwurst	Daniel	LZ Zentrum	01.02.20
Schäftlein	Volker	LG Unterwohlsbach	11.01.20
Kretz	Eugen	LZ Zentrum	01.02.20
Scheler	Hubert	LZ Zentrum	07.05.20
Hanft	Winfried	LG Unterwohlsbach	16.08.20

Ausschluss gemäß Art.6 Satz 4 BayFwG: 0

Nachname	Vorname	Löschzug/Löschgruppe	Austritt

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

Stärke der Wehr zum 31.12.2020: **114 (+4) aktive Feuerwehrmitglieder**
 davon 19 (+6) Feuerwehranwärter
 sowie 16 (-1) Mitglieder der Kinderfeuerwehr

Feuerwehrverein

Neben den 110 aktiven Feuerwehrmitgliedern sowie den 17 Mitgliedern der Kinderfeuerwehr gehören dem Verein „Freiwillige Feuerwehr Rödental e.V.“ weiterhin an:

60 Passive Mitglieder
11 Ehrenmitglieder
26 Fördernde Mitglieder

227 Gesamtmitglieder (Stand 31.12.2020)

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

1.2 Personalstatistiken

Übertritt von der Jugendgruppe in die aktive Wehr: keiner

Nachname	Vorname	Löschzug/Löschgruppe	Übertritt
Henkel	Jonas	LZ Zentrum	08.01.20
Tzschach	Pascal	LZ Zentrum	19.07.20

Mannschaftsstärke in den Löschzügen bzw. Löschgruppen:

Löschzug/Löschgruppe	Aktive (>18J)	Jugendliche	Durchschnittsalter ohne Jugendliche
LZ Zentrum	61 (+1)	18 (+5)	36 (+/-0) Jahre
LG Rothenhof	14 (-1)	1 (+1)	44 (+3) Jahre
LG Oberwohlsbach	10 (+/-0)	--	42 (+1) Jahre
LG Unterwohlsbach	10 (-2)	--	48 (-2) Jahre
Gesamt	95 (-2)	19 (+6)	
davon weiblich	7 (+/-0)	6 (+4)	Feuerwehrdienstleistende

4 (+1) Kameraden haben eine doppelte Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Rödental.

5 (-2) Kameraden haben eine doppelte Mitgliedschaft in einer anderen Freiwilligen Feuerwehr bzw. Werkfeuerwehr

8 (-1) Kameraden leisten doppelten aktiven Feuerwehrdienst in zwei Löschzügen.

Durchschnittsalter (ohne Jugendliche) zum 31.12.2020:

Gesamt: 42 (+3) Jahre

Altersaufteilung Gesamte Wehr:

Altersgruppe	Aktive	Anteil
12 – 14 Jahre	10	8,8 %
15 – 19 Jahre	13	11,4 %
20 – 24 Jahre	12	10,5 %
25 – 29 Jahre	13	11,4 %
30 – 34 Jahre	18	15,8 %
35 – 39 Jahre	6	5,3 %
40 – 44 Jahre	12	10,5 %
45 – 49 Jahre	1	0,9 %
50 – 54 Jahre	12	10,5 %
55 – 59 Jahre	5	4,4 %
60 – 64 Jahre	12	10,5 %

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

Dienstgrade Gesamte Wehr:

<i>Dienstgrad</i>	<i>Aktive</i>	<i>Anteil</i>
FW–Anwärter/-in	28	24,5 %
Feuerwehrmann/-frau	19	16,7 %
Oberfeuerwehrmann/-frau	22	24,5 %
Hauptfeuerwehrmann/-frau	14	19,3 %
Löschmeister	9	7,9 %
Oberlöschmeister	11	9,6 %
Hauptlöschmeister	6	5,3 %
Brandmeister	2	1,8 %
Oberbrandmeister	2	1,8 %
Hauptbrandmeister	1	0,9 %
Mannschaftsdienstgrade	83	72,8 %
Führungsdienstgrade	31	27,2 %
davon 1 Kreisbrandinspektor und 1 Kreisbrandmeister		

Bewertung der aktuellen Personalsituation:

Mit 7 Neuanmeldungen in der Kinderfeuerwehr und jeweils einer Neuanmeldung in der Jugendfeuerwehr und der aktiven Wehr, konnte trotz Ausscheiden von 4 Kameraden mit Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze die Mitgliederzahl im Jahr 2020 stabil gehalten werden.

Trotz zweimaligen Herunterfahrens des Dienstbetriebs kam es 2020 zu keinen weiteren Ausmeldung. Es ist zu hoffen, dass dies in 2021 – je nachdem wie lange der Corona-Lockdown anhält - weiterhin so bleibt und das Interesse am aktiven Feuerwehrdienst weiterhin besteht.

Dank der hohen Motivation der aktiven Mannschaft standen 2020 im Einsatzfall immer ausreichend Einsatzkräfte zur Verfügung.

Noch unklar ist die Situation in der Kinderfeuerwehr und der Jugendfeuerwehr, wie sich hier der Stillstand in der wertvollen Nachwuchsförderung zeigt. Bleibt zu hoffen, dass unser Nachwuchs mit demselben Elan dabei ist, wie vor der Pandemie. Die Ausbilder und Verantwortlichen werden hier sicherlich einige Energie und Motivation benötigen.

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

1.3 Besondere Verdienste

Laut Bayerischen Feuerwehrgesetz sowie der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rödental soll der Kommandant die Kameradinnen und Kameraden melden, die über das übliche Maß hinaus Dienst geleistet haben.

Hier sind für das Jahr 2020 alle ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rödental zu nennen.

Auf Grund der CORONA-Pandemie wurde zweimal der bayernweite Katastrophenfall ausgerufen.

Hierzu mussten immer wieder neue Anordnungen, über entsprechende Verhaltensregeln im Einsatzfall, an die aktive Mannschaft herausgegeben werden. Das aktive Leben in der Feuerwehr musste weitestgehend heruntergefahren werden.

Und waren Ausbildungen oder andere Tätigkeiten möglich, mussten die Teilnehmerzahlen beschränkt und besondere Verhaltensregeln beachtet werden.

In dieser außergewöhnlichen Zeit haben sich alle Kameradinnen und Kameraden vorbildlich verhalten.

Mit Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze von 65 Jahren sind die Kameraden Volker Schäftlein und Winfried Hanft von der Löschgruppe Unterwohlsbach sowie Hubert Scheler vom Löschzug Zentrum aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Ihnen gilt ein besonderer Dank für Ihre jahrzehntelange Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Rödental.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden 2020 von der Freiwilligen Feuerwehr Rödental geehrt bzw. ausgezeichnet:

Bei der Jahreshauptversammlung am 28.02.2020:

für 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst – Benjamin Austen, Fabian Helk (beide Löschzug Zentrum)
Sebastian Ehrlicher (Löschgruppe Oberwohlsbach)

für 20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst – Julia Hager, Philipp Juretzko, Anton Bagramjan
(alle Löschzug Zentrum)

für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst – Dominik Faber (Löschgruppe Rothenhof),
Andreas Feustel (Löschgruppe Oberwohlsbach)
Heinz Pommer (Löschzug Zentrum)

Das Ehrenzeichen des Kreisjugendfeuerwehrverband Coburg in Bronze erhielt Jonas Henkel (Löschzug Zentrum).

Durch Bürgermeister Marco Steiner wurden der stellvertretende Kommandant Thomas Liebermann zum Brandmeister und Kommandant Steffen Schaller zum Hauptbrandmeister befördert.

Der Ehrungsabend der Stadt Rödental im Herbst 2020 wurde auf Grund der CORONA-Pandemie abgesagt.

Die Ehrungen von Frank Deschner, Matthias Langguth, Frank Pommé und Stefan Zapf (alle Löschzug Zentrum) für 40 Jahre aktive Dienstzeit werden 2021 nachgeholt.

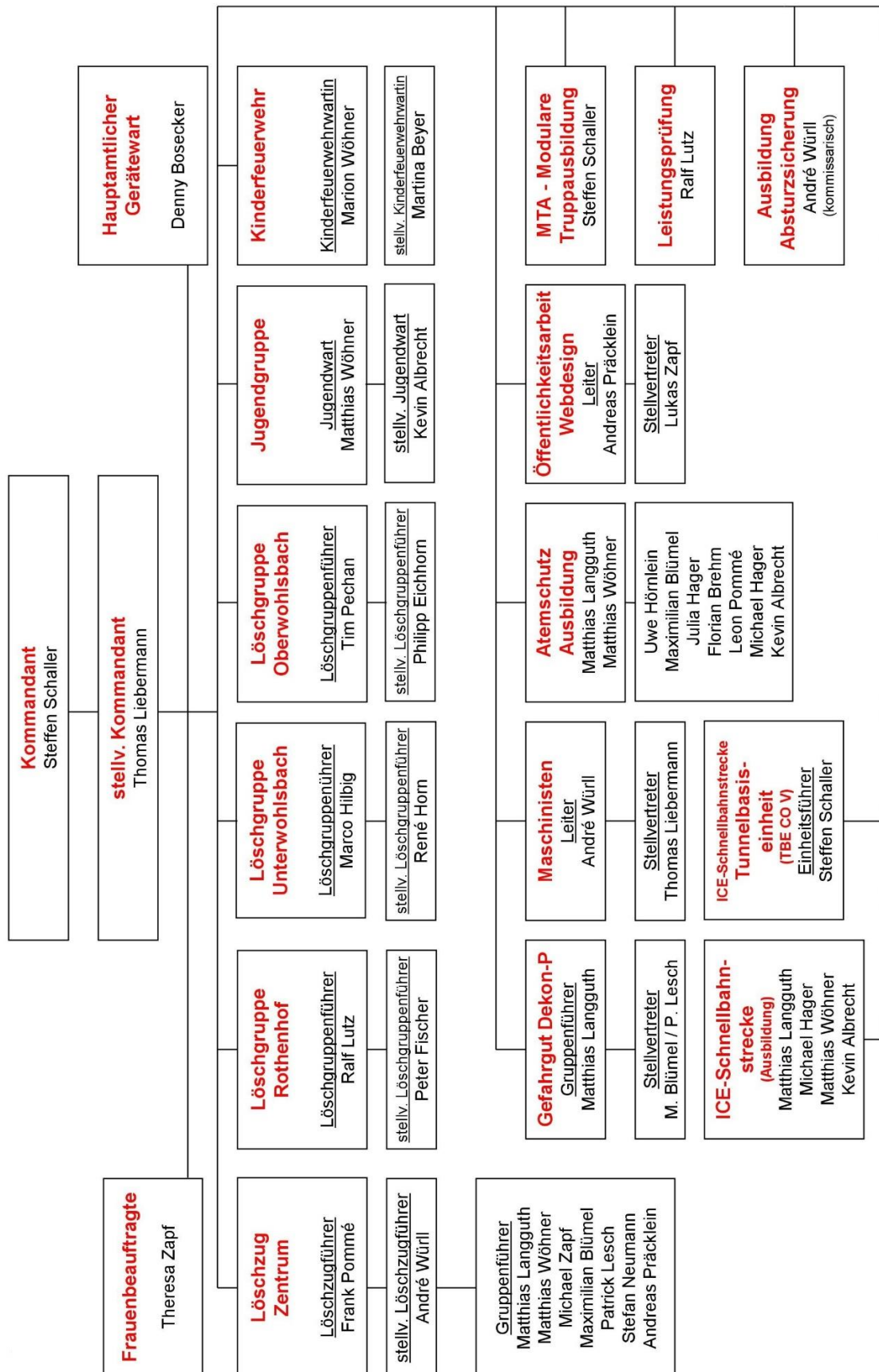


Jahreshauptversammlung am 28.02.20

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021



2. Ausbildung

Bis Mitte März konnten die Ausbildungen gemäß Dienstplan 2020 noch durchgeführt werden.

Am 27.03.20 musste auf Grund der Entwicklungen in der CORONA-Pandemie der reguläre Übungsdienst eingestellt werden.

Ab Mitte Mai war unter Berücksichtigung der „Gemeinsame Hinweise des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. (LFV Bayern) und der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) zum Einsatzdienst und Stufenplan für eine mögliche Wiederaufnahme des Ausbildungs- und Übungsbetriebs bei den Freiwilligen Feuerwehren im Rahmen der Covid-19-Pandemie“ ein eingeschränkter Ausbildungs- und Übungsdienst nach Stufe 1 möglich.

Dies bedeutete: Max. Stärke einer Staffel, mit ausreichendem Abstand und Beachtung der entsprechenden Hygienevorschriften.

Nachdem am 19.06.20 das neue LF 20 für den Löschzug Zentrum in Rödental eingetroffen ist, fanden ab dem 20.06.20 an 5 Terminen die Einweisung und Ausbildung der Mannschaft statt.



Ab den 01.07.20 fanden in den Löschgruppen und im Löschzug Zentrum vereinzelt Ausbildungen auf Basis der Grundausbildung nach FwDV 3 Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz statt.

Die Ausbildungen und Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr blieben weiter ausgesetzt.

Ab den 05.09.20 wird bei der FF Rödental mit dem technischen Dienst wieder der Dienstbetrieb aufgenommen. Bis auf die Kinderfeuerwehr wurde in allen Löschgruppen und im Löschzug Zentrum sowie der Jugendfeuerwehr wieder die Ausbildung nach Dienstplan gestartet.

Zu diesem Zeitpunkt galt die Stufe 2 des Stufenplans zur Wiederaufnahme des Ausbildungs- und Übungsbetriebs bei den Freiwilligen Feuerwehren im Rahmen der Covid-19-Pandemie.

Dies bedeutete: Max. Stärke einer Gruppe + max. 2-3 Ausbilder, mit ausreichendem Abstand und Beachtung der entsprechenden Hygienevorschriften.

Am 25.10 2020 mussten auf Grund der aktuellen Situation in der CORONA-Pandemie der Dienstbetrieb erneut herunterfahren. Bis auf den monatlichen technischen Dienst, der zum Erhalt der Einsatzbereitschaft erforderlich ist, wurden alle restlichen Termine für das Jahr 2020 abgesagt.

2.1 Alarm- und Einsatzübungen

Alle geplanten Alarm- und Einsatzübungen 2020, wie z.B. die großangelegte Einsatzübung im Tunnel Feuerfelsen in Coburg am 15./16.Mai sowie die jährliche Einsatzübung der gesamten Wehr am 04. Juli mussten auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

2.2 Lehrgänge-Seminare

Folgende Lehrgänge-Seminare wurden 2020 besucht:

1 x	Öffentlichkeitsarbeit	Feuerweherschule
1 x	Technische Hilfeleistung Block 4 – LKW und Busunfälle	Feuerweherschule
1 x	Atemschutzgerätewart	Feuerweherschule
1 x	Tagesseminar - Flugunfälle mit Kleinflugzeugen	Feuerweherschule
1 x	Internationaler Fachtag zur Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) in Oberfranken	EJF-Akademie für Bildung und internationale Zusammenarbeit
1 x	Dräger Seminar „Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte (Aufbauseminar)“	Dräger Safety
1 x	Dräger Seminar „Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte (Grundseminar)“	Dräger Safety

2020 wurden 7 Lehrgangs- bzw. Seminarplätze durch die Freiwillige Feuerwehr Rödental belegt.
 4 x an den Feuerweherschulen
 3 x sonstige Ausbildungsstätten

8 gemeldete Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen sowie
 12 gemeldete Lehrgänge auf Standortebene wurden auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt.

Das Basismodul der MTA mit einem Teilnehmer der FF Rödental wurde in der laufenden Ausbildung ausgesetzt.

Die Abschlussprüfung zur MTA mit 3 Teilnehmern der FF Rödental wurde abgesagt-

Ausbildungsstand zum 31.12.2020:

Modulare Trupp Ausbildung - Basismodul	13	Modulare Trupp Ausbildung – Ausbildungs- und Übungsmodul	6
Truppmann/Truppführer	57	Gruppenführer	33
Zugführer	13	Verbandsführer	4
Endanwender Digitalfunk der BOS	57	Lehrgang für Sprechfunker	20
Atemschutzgeräteträger (Lehrgang)	63	davon aktuell mit gültiger G26-3	36
Langzeitatemschutzgeräte-Quick-Fill	17	Brandhaus	18
Brandübungsanlage	18	Brandübungscontainer Flash Over	21
Seminar Gefahrenttraining – Brandcontainer Dräger	12	Überdruckbelüftung Mannschaft/Führung	1
Maschinist	46	Motorsägenführer-Lehrgang	53
Drehleitermaschinist	18	Drehleiterbegleiter	8
Technische Hilfeleistung	15	Technische Hilfeleistung Block 4 – LKW und Busunfälle	6
Jugendwart	5	Leiter einer Feuerwehr	5

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

Gerätewart	12	Atemschutzgerätewart	11
Leiter des Atemschutzes	2	Schiedsrichter	3
Ausbildung und Einsatzleitung	4	Ausbilder in der Feuerwehr	7
Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	4	Ausbilder für Maschinisten	1
Ausbilder für Truppmann	1	Ausbilder für Modulare Trupp Ausbildung	1
ABC-Fachberater	1	ABC-Schutz Dekon-P	9
ABC-Einsatz Grundlagen	8	Führer im ABC-Einsatz - Teil 1	3
Führer im ABC-Einsatz - Teil 2	1	Gefährliche Stoffe	2
Gefahrgut Stufe 3	2	Träger CSA	33
Träger CSA – Fortbildung	7	Ölschadenbekämpfung	9
Absturzsicherung	9	Gefahrenabwehr in Eisenbahntunnel	2
Hilfeleistung Eisenbahn	1	Aufbaulehrgang für Führungskräfte – Eisenbahn	3
Vorbereitungslehrgang für Intensivkurs Bahn VDE 8.1 (IFA)	5	UVA-Ausbildung Bahn ICE VDE 8.1 (IFA)	3
Fachwissen Digitalfunk	4	Unterstützungsgruppe ILS	1
Führungsunterstützung MZF/UGÖEL	3	Fachberater PSNV-E Feuerwehr	1
PSNV-Präklinische Krisenintervention	1	PSNV-Psychische Erste Hilfe + Begleitung von Einsatzkräften	1
Vorbeugender Brandschutz	3	Brandschutzbeauftragter	3
UVV	1	Ausbreitung von Kampfstoffen	1
Aufbaulehrgang Führung – Einsatzleitung	7	Aufbaulehrgang Führung – Technische Hilfeleistung	1
Aufbaulehrgang für Ausbilder Atemschutz	1	Aufbaulehrgang für Atemschutzgerätewart	4
Aufbaulehrgang Standortschulung MTA	1	Anwenderschulung Schaumtraining	2
Aufbaulehrgang für Führungskräfte Digital-Funk Führungsstufe C+D	1	Brandbekämpfung in unterirdischen Anlagen	1
Öffentlichkeitsarbeit	1		

Die Freiwillige Feuerwehr Rödental führte 2020 auf Grund der Corona-Pandemie keine Standortschulungen durch!

2.3 Leistungsprüfungen

Im Berichtsjahr 2020 wurde keine Leistungsprüfung abgelegt.



Somit ergibt sich folgender Stand zum 31.12.2020:

Die Gruppe im Löscheinsatz

Stufe	Kameraden	Anteil
ohne Abzeichen (ab 16 Jahren)	33	32,4 %
1 (Bronze)	14	13,7 %
2 (Silber)	12	11,8 %
3 (Gold)	7	6,9 %
4 (Gold-Blau)	8	7,8 %
5 (Gold-Grün)	4	3,9 %
6 (Gold-Rot)	24	23,5 %

Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz

Stufe	Kameraden	Anteil
ohne Abzeichen (ab 18 Jahren)	53	55,8 %
1 (Bronze)	11	11,6 %
2 (Silber)	6	6,3 %
3 (Gold)	7	7,4 %
4 (Gold-Blau)	7	7,4 %
5 (Gold-Grün)	2	2,1 %
6 (Gold-Rot)	9	9,5 %

Bayerische Jugendleistungsprüfung: 42

Deutsche Jugendleistungsspange: 17

3. Beschaffungen

Im Jahr 2020 wurden aus städtischen Haushaltsmitteln, neben zahlreichen Beschaffungen von Kleingeräten, Ersatzteilen und Ausrüstungsgegenständen, u.a. folgende Gerätschaften und Sonderausrüstungen für die drei Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rödental angeschafft:

2	Imkerschutzkleidung	Ersatzbeschaffung
2	Minihebekissen	Ersatzbeschaffung
1	Flüssigkeitssauger - Nass-/Trockensauger	Ersatzbeschaffung
1	POWERMOON - Arbeitsstellenleuchte	Ersatzbeschaffung
15	Stirnlampen Petzl PIXA	Ersatzbeschaffung
25	Feuerwehrhelme Rosenbauer Heros Smart	Ersatzbeschaffung
10	Schutzanzüge LION Atemschutz	Ersatzbeschaffung
30	Schutzanzüge LION TH mit Innenfutter	Ersatzbeschaffung
6	Handscheinwerfer Adalit inkl. Ladegerät	Ersatzbeschaffung
6	Verkehrsleitkegel 750 mm	Ersatzbeschaffung
1	Gabelstapler Yale GDP25VX - 2,5 t Diesel - gebraucht (Baujahr 2010)	Ersatzbeschaffung
6	Rollwägen für kontaminierte Einsatzkleidung - schwarz/weiß Trennung	Neubeschaffung
20	Trainingsanzüge – schwarz/weiß Trennung	Neubeschaffung
10	Doppeljacken – schwarz/weiß Trennung	Neubeschaffung
2	Schultermegaphon SM-025 (220400) + Transport- und Aufbewahrungskoffer	Neubeschaffung
4	Elektronen-Blitzleuchten HORIZONT Optima-Blitz	Neubeschaffung
1	Einsatzzielführung LARDIS One	Neubeschaffung
1	Verbindungsmitel Tragenrettung für Personenrettung über Magirus-Drehleitern	Neubeschaffung
1	Dräger X-Dock 6300 - 3 Prüfgasanschlüsse	Neubeschaffung

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

Ersatzbeschaffung - Gabelstapler

Aus Haushaltsmitteln konnte ein gebrauchter Gabelstapler beschafft werden.

Im Mai 2020 löste der neue Stapler vom Typ Yale GLP20VX - 2,0 t Gas - Baujahr 2014 den über 45 Jahre alten Vorgänger ab.



Beschaffung – Rollwagen/-container

Mit Beschaffung von entsprechenden Rollwagen und Rollcontainer sowie Kleidung, Reinigungs- und Desinfektionsmaterial sind die Feuerwehren Rödental zukünftig in der Lage, eine Ordnungsgemäße „schwarz/weiß-Trennung“ bereits an den Einsatzstellen durchzuführen.



Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

Neues Löschgruppenfahrzeug LF 20 für die FF Rödental - LZ Zentrum

Nach über 15 Jahren der Forderung zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeug Baujahr 1979 und 3 Jahren Vorarbeit, Planung und Beschaffung, war es im Juni 2020 soweit. Das neue LF 20 traf am Freitag, den 19. Juni unter entsprechenden „Corona-Maßnahmen“ am Gerätehaus Rödental Zentrum ein.

Bereits am 17. Juni fuhren die beiden Kommandanten Steffen Schaller und Thomas Liebermann sowie der stellvertretende Löschzugführer André Würll und der hauptamtliche Gerätewart Denny Bosecker zur Einweisung und Übernahme des Fahrzeugs bei der Firma Rosenbauer, nach Luckenwalde (Brandenburg).



Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

Verbesserung des Feuerschutzes in der Freiwilligen Feuerwehr Froschgrund

Für die Freiwillige Feuerwehr Froschgrund konnte ebenfalls ein neues Einsatzfahrzeug vom Typ TSF-W bei der Firma Ziegler in Mühlau (Sachsen) abgeholt werden. Dieses Fahrzeug ersetzt das 43 Jahre alte LF8, Baujahr 1977 welches 2009 von der aufgelösten Werkfeuerwehr Goebel übernommen wurde.

Am 30.09.20 wurde das neue TSF-W vom Kommandanten der FF Froschgrund Markus Wolf, seinem Stellvertreter Dominik Ciopala, dem stellv. Vereinsvorsitzenden und Maschinist Markus Behring sowie dem federführenden Kommandanten Steffen Schaller in Mühlau übernommen.

Das neue Fahrzeug ist bei der Löschgruppe Weißenbrunn v. W. stationiert und Teil des Feuerwehrbedarfsplan für die Feuerwehren der Stadt Rödental.



Bereits am 24.08.20 erfolgte der Spatenstich für das neue Gerätehaus der FF Froschgrund in Mittelberg, mit 3 Stellplätzen und einer Waschhalle.



Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

Wie bereits in vorangegangenen Jahren erhielt die FF Rödental wieder eine großzügige Spende der Firma Skrobanek aus Einberg. Hiervon wurden zwei Tablets für Einsatzfahrzeuge und eine Säbelsäge angeschafft.

Wir danken der Stadt Rödental für die bereitgestellten Haushaltsmittel sowie allen Spendern und Gönnern, die uns 2020 mit Sach- und Geldspenden wieder so tatkräftig unterstützt haben.

Auch der Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Rödental sowie der Löschzug und die Löschgruppen unterstützten 2020 die aktive Wehr bei Beschaffungen. Hierfür danken wir der Vorstandschaft sowie allen Verantwortlichen für die Unterstützung.

4. Ausrüstung

Die Feuerwehr Rödental hat zum 31.12.2020 folgenden Stand an Einsatzfahrzeugen und besonderen Ausrüstungsgegenständen:

4.1 Fahrzeuge – Anhänger

	Standort	Baujahr
1 Kommandowagen (KdoW)	Löschzug Zentrum	2018
2 Mehrzweckfahrzeuge (MZF)	Löschzug Zentrum	1993 + 1995
1 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20/16	Löschzug Zentrum	2009
1 Drehleiter (DLK) 23/12	Löschzug Zentrum	2017
1 Löschgruppenfahrzeug (LF) 20	Löschzug Zentrum	2020
1 Rüstwagen (RW) 2	Löschzug Zentrum	1991
1 Gerätewagen Logistik (GW-L) 1	Löschzug Zentrum	1994
1 Dekontaminations-LkW-P (Dekon-P) - Bund	Löschzug Zentrum	2000
1 Gerätewagen Logistik (GW-L) 2 Bahn - Landkreis	Löschzug Zentrum	2017
1 Pulverlöschanhänger 250 (P 250) - Landkreis	Löschzug Zentrum	1987
1 Tragkraftspritzenanhänger (TSA)	Löschzug Unterwohlsbach	1968
1 Löschgruppenfahrzeug (LF) 8	Löschzug Oberwohlsbach	1979
1 Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W)	Löschzug Rothenhof	2001
1 Mehrzweckanhänger (MZA)	Löschzug Rothenhof	1967

Insgesamt verfügt die Freiwillige Feuerwehr Rödental über 12 Einsatzfahrzeuge und 3 Anhänger. Davon stammen 5 Fahrzeuge und alle 3 Anhänger aus dem letzten Jahrtausend, d.h. das Baujahr ist wesentlich älter als 20 Jahre.

Nachstehend der Originalauszug aus dem Jahresbericht 2017:

„Nach 29 Jahren Einsatzdienst musste das 1988 beschaffte Mehrzweckfahrzeug (MZF 1) des Löschzug Zentrum ein VW T3 Syncro, wegen technischen Mängeln außer Dienst gestellt werden. Da die ursprüngliche für 2018 geplante Ersatzbeschaffung für einen Einsatzleitwagen (ELW 1) auf 2020 verschoben wurde, musste das im September ersatzbeschaffte Mehrzweckfahrzeug der FF Steinrod die Aufgabe des Führungsfahrzeuges im Löschzug Zentrum übernehmen.

Hierbei handelt es sich um einen VW T4, der ehemaligen Werkfeuerwehr Goebel, der von 1993 bis zur Auflösung 2008, 15 Jahre dort im Einsatz war und anschließend für 9 Jahre bei der FF Steinrod stationiert wurde.



VW T3 – Baujahr 1988 – ausgemuster



VW T4 – Baujahr 1993 – als Ersatz übernommen

Bleibt zu hoffen, dass dieses fast 25 Jahre alte Fahrzeug den hohen Anforderungen als Führungs- und Kommunikationsfahrzeug beim Löschzug Zentrum der Feuerwehr Rödental bis zur erneuten Ersatzbeschaffung standhält.“

Hier besteht dringender Handlungsbedarf um die Einsatzführung den aktuellen technischen Anforderungen anzupassen!!

Nach 41 Jahren wurde das Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 am 05.09.2020 um 13.00 Uhr außer Dienst gestellt - Servus „Florian Rödental 21/1“



Die Geschichte des 41 Jahre alten Tanklöschfahrzeugs 16/24 der Rödentaler Feuerwehr dokumentierte akribisch die Jugendgruppe. Respekt vor dem Engagement zollten Kommandant Steffen Schaller (links stehend) und Jugendleiter Matthias Wöhner (links kniend).

Foto: Martin Rebhan

Matthias Wöhner, dass nicht nur die Daten erfasst werden. Vielmehr stand für ihn im Vordergrund, dass die Jugendgruppe in der coronabedingten Zwangspause eine Aufgabe hatte. "Uns war wichtig, die sozialen Kontakte zu erhalten", stellte der Jugendleiter fest.

Insgesamt 36 Stunden investierten die 15 Jugendlichen während der Sommerferien in das Projekt. "Alle haben mitgemacht", betonte Matthias Wöhner stolz. Durch ihre Arbeit geht in die Annalen: dass das Fahrzeug 22187 Kilometer auf dem "Buckel" hat, dass es für 225 000 Mark angeschafft und am 22. Juli 1979 in Dienst gestellt wurde. Bei insgesamt 1109 Einsätzen stand es den Einsatzkräften hilfreich zur Seite. Den ersten Großeinsatz musste das TLF beim Brand der Suck in Mönchröden am 17. Oktober 1980 absolvieren. Damals entstand ein Sachschaden von zwei Millionen Mark.

Den Aufzeichnungen der Jugendlichen ist zu entnehmen, dass das TLF sechs Tage lang beim Waldbrand im Bausenberg im Jahr 1990 im Einsatz war. Auch war es beim Brand des Sporthauses Wohlleben (1999), beim ersten großen Brand der Mülldeponie in Blumenrod (2003) und dem Altstadtbrand in Coburg (2012) mit seiner Mannschaft vor Ort.

Einen traurigen Tag in der Geschichte hatte das Jahr 1982 für die Feuerwehr und den Magirus-Deutz parat. Am 16. Juli, dem elften Jahrestag der Feuerwehr Rödental, blieb ein amerikanischer Panzer beim Überqueren des Bahnübergangs in Oeslau mit seiner Antenne an der Oberleitung hängen und geriet in Brand. Für einen Soldaten kam jede Hilfe zu spät.

In den umfangreichen Aufzeichnungen der Jugendgruppe fanden noch mehr Ereignisse Platz, die untrügliches Zeugnis darüber ablegen, wie oft und in welchen vielfältigen Bereichen das Können der Feuerwehrleute gefordert war, um anderen Menschen zu helfen. Kommandant Steffen Schaller sprach allen Jugendlichen seinen Dank und Respekt für die tolle Leistung aus.

Bekommt es ein Liebhaber?

Was mit dem Tanklöschfahrzeug wird, konnte Schaller noch nicht sagen. Er wusste nur so viel, dass es die Stadt verkaufen will. "Vielleicht wird ein Wohnmobil daraus", meinte Schaller und erläuterte, dass es viele Liebhaber gäbe, die sich alte Feuerwehrautos zu solchen Fahrzeugen umbauen"

Zum Abschied fasste die Jugendgruppe in einer Projektarbeit die 41 Jahre Einsatzdienst von Florian Rödental 21/1 nochmals zusammen. Das Ergebnis wurde in den lokalen Tageszeitungen veröffentlicht: Quelle www.infranken.de

„Nach 41 Dienstjahren wurde es Zeit für das Magirus-Deutz Tanklöschfahrzeug TLF16/24 der Feuerwehr Rödental, in den Ruhestand zu gehen. Die Erinnerung daran sollte aber nicht verloren gehen. Also nahm sich die Jugendgruppe der Rödentaler Wehr der Aufgabe an, Fahrtenbücher und andere Dokumente auszuwerten und die Geschichte des Fahrzeuges festzuhalten.“

Von Bedeutung war für Jugendleiter

4.2 Sonderausrüstungen

- 1 x Löschlanzen-Set (Fognail`s)
- 2 x Schaum-/Wasserwerfer
- 4 x Chemikalienschutzanzüge (Körperschutz Form 3)
- 16 x Öl- und Säureschutzkleidung (Körperschutz Form 2)
- 4 x Hitzeschutzanzüge
- 1 x Mehrgasmessgerät Dräger X-am 7000 Messgerät
- 1 x Prüfröhrchenset
- 1 x Gaswarngerät Dräger PAC CO
- 1 x Gasmessgerät Dräger X-am 2500
- 1 x Heuwehrgerät mit Zubehör (Landkreis)
- 3 x Hochleistungslüfter
- 1 x Rüstsatz Bahn (Landkreis)
- 12 x ABC-Schutzkleidung (Bund)
- 33 x Pressluftatemschutzgeräte (Normaldruck)
- 157 x Atemluftflaschen (79 x 4 Liter 200 bar – Stahl + 78 x 6,8 Liter 300 bar - Composite)
- 97 x Atemschutzmasken (Normaldruck),
- 12 x Atemschutzmasken Auer A 35 (Bund – Dekon-P)
- 2 x Wärmebildkamera
- 5 x Atemschutzüberwachung CheckBox 5+1
- 3 x Atemschutznotfalltasche Dräger RPS 3500
- 2 x Hydraulischer Rettungssatz
- 8 x Tragkraftspritzen PFPN 10-1000
- 6 x Öl- Wassersauger
- 2 x Sprungretter SP 16
- 1 x Schnelleinsatzzelt
- 1 x Defibrillator
- 3 x Öl-Sperre (2 x 5 m, 20 m ,200 m - Landkreis)

sowie ca. 2000 l Mehrbereichsschaummittel als Schaummittelvorrat

Für die Schnellfahrstrecke Ebensfeld – Erfurt (Projekt VDE 8.1) sind als „Sonderausrüstung Bahn“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Rödental stationiert:

Ausrüstung Tunnelbasiseinheit (TBE) – LZ Zentrum

Mobiles Navigationssystem (Garmin)	4 Stück
Langzeitatmer Dräger PSS 5000 DP mit Bodyguard 1500	5 Stück
Atemschutz-Masken Dräger FPS-Com-Plus VA R-C mit Maskenbehälter	10 Stück
Atemluft-Flaschen 6,8 l, 300 bar mit Schutzhüllen	20 Stück
Sauerstoffselbstretter Dräger Oxy 6000	7 Stück
Brandfluchthaube Dräger PARAT 7520	5 Stück
Atemschutzüberwachungstafel Checkbox 5+1 + Zubehör	1 Stück
Digital-Handfunkgerät Sepura HRT mit KFZ-Ladhalterung	3 Stück
Wärmebildkamera (Flir K 55)	3 Stück
Schleifkorbtrage mit Vollgummirädern + teilbar	1 Stück
Spineboard - Rettungsbrett mit Fixiergurte in Tasche	1 Stück
Rettungstuch mit Fußsack und Tasche	1 Stück
2 Scheinwerfer LED (Meister LED 130 AC) inkl. Zubehör	1 Stück

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

Powerflare-Box mit je 1x blau /2x grün /3x gelb	2 Stück
Suchstöcke - Taststock 4-gliedrig, faltbar	4 Stück
Mini-Kupplungsschlüssel - Unisek ABCD + Karabiner	4 Stück
Gasmessgerät Dräger X-am 2500 mit KFZ-Ladehalterung	1 Stück
Diese Ausrüstung ist bei der Freiwillige Feuerwehr Rödental – LZ Zentrum auf folgenden Fahrzeugen verlastet bzw. wird im Einsatzfall verladen: Mehrzweckfahrzeug 1 (MZF), Löschgruppenfahrzeug (LF 20), Rüstwagen (RW2) und Mehrzweckfahrzeug 2 (MZF – im Ereignisfall Tunnel-Reitersberg).	

Ausrüstung Ortsfeuerwehr – LG Oberwohlsbach/LG Unterwohlsbach – im Ereignisfall Tunnel-Reitersberg

Sauerstoffseltretter Dräger Oxy 6000	2 Stück
--------------------------------------	---------

Ausrüstung Gerätewagen Logistik (GW-L2) Bahn – LZ Zentrum

Mobiles Navigationssystem (Garmin)	6 Stück
Langzeitatmer Dräger PSS 5000 DP mit Bodyguard 1500	12 Stück
Atemschutz-Masken Dräger FPS-Com-Plus VA R-C mit Maskenbehälter	12 Stück
Atemluft-Flaschen 6,8 l, 300 bar mit Schutzhüllen	24 Stück
Sauerstoffseltretter Dräger Oxy 6000	6 Stück
Brandfluchthaube Dräger PARAT 7520	20 Stück
Atemschutzüberwachungstafel Checkbox 5+1 + Zubehör	1 Stück
Digital-Handfunkgerät Sepura HRT mit KFZ-Ladehalterung	8 Stück
Wärmebildkamera (Flir K 55)	2 Stück
Schleifkorbtrage mit Vollgummirädern + teilbar	10 Stück
Spineboard - Rettungsbrett mit Fixiergurte in Tasche	10 Stück
Rettungstuch mit Fußsack und Tasche	20 Stück
2 Scheinwerfer LED (Meister LED 130 AC) inkl. Zubehör	1 Stück
Powerflare-Box mit je 1x blau /2x grün /3x gelb	2 Stück
Suchstöcke - Taststock 4-gliedrig, faltbar	6 Stück
Mini-Kupplungsschlüssel - Unisek ABCD + Karabiner	6 Stück
Gasmessgerät mit KFZ Ladeerhaltung	1 Stück
Säbelsäge-Akku, Milwaukee HD28SX + Satz Sägeblätter	2 Stück
Knickkopflampe LED ATEX (Streamlight Survivor)	6 Stück
Teleskopleiter nach DIN EN 1147	1 Stück
Atemschutz-Notfalltasche RPS 3500 Rettungspack-System DRAEGER	1 Stück
Krankentragen klappbar Modell K mit Fahrgestell DIN 13024	10 Stück
Aufenthaltszelt ARZ 40 - Zelt - inkl. Zubehör und Beleuchtung	1 Stück
Stromerzeuger 11kVA - Endres ESE 1107	1 Stück
Großflächenleuchte (ELSPRO N8LED) inkl. Zubehör	1 Stück
Leitungsroller nach DIN EN 61316, 230V, 50m	2 Stück
Rettungsplattform (HACA Typ 6936 02)	2 Stück
Arbeitstisch mit zwei Bänken (klappbar)	2 Stück
Rollcontainer (div. Ausführungen)	9 Stück

4.3 Wartung und Pflege

Um die Wartung, Pflege und Verwaltung der 12 Einsatzfahrzeuge und 3 Anhänger sowie der ca. 1500 Geräte und Ausrüstungsgegenstände der Freiwilligen Feuerwehr Rödental ist ein hauptamtlicher Gerätewart sowie 19 ausgebildete ehrenamtliche Gerätewarte aus der aktiven Mannschaft verantwortlich.

In der Atemschutzwerkstatt wurde mit dem Atemluftkompressor der Freiwilligen Feuerwehr Rödental 148 Atemluftflaschen gefüllt.

Diese teilen sich auf in

81 Atemluftflaschen

4 Liter 200 bar (Stahl)

67 Atemluftflaschen

6,8 Liter 300 bar (Composite)

Hierbei war der Atemluftkompressor der Feuerwehr Rödental insgesamt 22 Stunden in Betrieb.

Im Bereich Atemschutz wurden zusätzlich

646 Prüfungen und

110 Wartungen/Reparaturen

Durchgeführt.

Zusätzlich wird von den Atemschutzgerätewarten der Feuerwehr Rödental die Atemschutz-ausrüstung der Feuerwehren Steinrod und Froschgrund gepflegt und gewartet.

Weiterhin werden die entsprechenden Ersatzflaschen und Ersatzteile für diese insgesamt 12 Atemschutzgeräte vorgehalten.

Die Funkabteilung musste 25 Funkmeldeempfänger zur Reparatur einschicken und 20 Funkmeldeempfänger neu- oder umprogrammieren.

In den weiteren Fachabteilungen wurden 2020 folgende Prüfungen und Wartungen durchgeführt:

Schlauchpflegestelle und Materiallager:

226 Schläuche gereinigt und geprüft. 15 Schläuche mussten ausgesondert werden.

36 wasserführende Armaturen geprüft. Es mussten keine Geräte ausgesondert werden.

78 Feuerwehr-/bzw. Mehrzweckleinen geprüft und bei Bedarf gereinigt. Es mussten keine Leinen ausgesondert werden.

Im Bereich Technik/Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wurden geprüft:

49 Gerätschaften für mechanische Zugeinrichtungen

51 hydraulische/pneumatische Gerätschaften

152 Gerätschaften für die persönliche Schutzausrüstung (PSA) 50 ausgesondert

0 Feuerlöscher

28 Leitern

Im Bereich Technik mussten 18 Gerätschaften ausgesondert werden.

Weiterhin wurden 182 Elektrogeräte geprüft, davon 2 ausgesondert.

Im Bereich Einsatzfahrzeuge wurden 133 Prüfungen und 27 Reparaturen durchgeführt.

Die Bekleidungskammer war bedingt durch Corona nur bei Bedarf besetzt.

Die Fachabteilungen sind für alle drei Freiwillige Feuerwehr im Stadtgebiet Rödental tätig.

5. Einsätze

5.1 Einsatzstatistiken

Im Jahr 2020 wurde die Feuerwehr Rödental zu **93 (-1) Einsätzen** gerufen, diese teilten sich wie folgt auf:

15 (-4)	Brandeinsätze
46 (-3)	Technische Hilfeleistungen
5 (+/-0)	ABC-Gefahrstoffe
2 (-7)	Sicherheitswachen
24 (+12)	Fehlalarme davon 19 (+9) Brandmeldeanlagen
1 (-3)	Unterstützung Rettungsdienst (Reanimation)
1 (-1)	Sonstige Tätigkeit

Zur nachbarschaftlichen Löschhilfe bzw. überörtlichen Einsätzen wurde die Feuerwehr Rödental 7-mal (+4) alarmiert:

10.02.2020	Sturmschaden - Sicherung mit Drehleiter in Dörfles-Esbach
18.03.2020	Wohnhausbrand in Schalkau/Thüringen
14.06.2020	Starkregen – Zuführung von Öl-/Wassersauger nach Dörfles-Esbach
18.06.2020	Gemeldeter Zimmerbrand in Dörfles-Esbach
27.06.2020	Unterstützung Drehleiterin Thann (Stadt Neustadt/Cbg.)
30.07.2020	Gemeldeter Waldbrand in Oberfüllbach (Gemeinde Ebersdorf/Cbg.)
02.11.2020	Kleinbrand Werkstatt – Entlüftung in Sonnefeld

Auf die Bundesautobahn A 73 musste die Freiwillige Feuerwehr Rödental 2020 nicht ausrücken.

Die in Rödental stationierte Ausrüstung für Ölschadenbekämpfung und Gefahrguteinsätze des Landkreises Coburg wurde 2-mal (+1) alarmiert:

16.03.2020	Öl auf Gewässer in Großhereith
26.10.2020	Öl auf Gewässer in Rödental – Itz an der Kläranlage

Einsätze auf der ICE-Strecke im Raum Coburg und Lichtenfels waren nicht zu verzeichnen.

Die Zahl der Brandmeldealarme erhöhte sich im Vergleich zu 2019 um 9 Einsätze auf insgesamt 19 BMA-Alarme.

Mit dem Einsatzstichwort „Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr“ wurde die Feuerwehr Rödental 7-mal alarmiert (-7). Bei einem Einsatz wurde eine Person tot vorgefunden.

Insgesamt wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Rödental bei Einsätzen 4 Personen gerettet sowie 2 Personen betreut. 7 Personen wurden, z.B. bei Wohnungsöffnungen, hilflos vorgefunden. Weiterhin wurde 1 Personen über die Drehleiter gerettet.

Im Jahr 2020 leisteten die aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rödental **1695 Einsatzstunden** (+429).

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

Die Gesamtdauer der 93 Einsätze betrug ca. 112 Stunden (+6). Hinzu kommen oftmals noch aufwändige Reinigungs- und Aufräumarbeiten nach den Einsätzen.

Der längste Einsatz 2020 dauerte 18 Stunden und 45 Minuten, der kürzeste Einsatz war nach 1 Minuten beendet.

2020 waren in Summe 830 Einsatzkräfte (-223) aller Löschzüge und Löschgruppen im Einsatz. 274 Kameradinnen und Kameraden (+50) standen bei den Einsätzen noch als nachrückende Kräfte in Bereitschaft.

Zu den einzelnen Einsätzen rückten zwischen 1 und 44 Einsatzkräfte aus.

5.2 Einsatzauswahl



Einsatz-Nr. 01 am 04.01 2020

Am 4. Tag des neuen Jahres, an dem noch keiner ahnte, wie 2020 für die Feuerwehr verlaufend wird, wurde dem B-Dienst über das Diensthandy ein aufflammender Nutzfeuerhaufen gemeldet.

Dieser wurde mittels Schnellangriffschlauch des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 abgelöscht

Eingesetzte Kräfte:

FF Rödentel – LZ Zentrum



Einsatz-Nr. 17 am 16.03.2020

Die Feuerwehr Rödentel wurde mit der Ölwehrausrüstung den Landkreises Coburg wegen Öl auf Gewässer nach Großheirath alarmiert.

Dort wurden in einem Zulauf der Itz zwei Ölsperren gesetzt und Bindemittel aufgetragen.

Eingesetzte Kräfte:

FF Rödentel – LZ Zentrum

FF Großheirath



Rödental, im Januar 2021



Einsatz-Nr. 18 am 18.03.2020

Auf Anforderung der Leitstelle Suhl wurde in den Abendstunden der Löschzug Zentrum der Freiwilligen Feuerwehr Rödental zu einem Großbrand nach Schalkau ins benachbarte Thüringen alarmiert.

Die Kameraden aus der Partnerstadt Schalkau waren bereits mit massiven Löscharbeiten bei einem sich schnell ausbreitenden PKW-Brand, der einen Wohnhausbrand verursachte, im Einsatz. Über die Einsatzleitung wurden die Feuerwehren Eisfeld und Rödental jeweils mit einem Löschzug nachgefordert.



Die Drehleiter aus Rödental wurde zur Brandbekämpfung von außen eingesetzt. Zahlreiche Atemschutztrupps aus Rödental unterstützten die Brandbekämpfung und Absicherung im Innenangriff.

Zu diesem Einsatz gab es bereits erste Informationen, auf die bestehende Corona-Situation zu achten, was jedoch in vielen Bereichen eines Feuerwehreinsatzes in dieser Größenordnung noch schwer umzusetzen war!!!

Eingesetzte Kräfte:

- FF Rödental – LZ Zentrum
- FF Schalkau
- FF Almerswind
- FF Effelder
- FF Seltendorf
- FF Eisfeld
- FF Steinach



Nach 2018 war dies der dritte Großbrand in der Stadt Schalkau, bei dem die FF Rödental unterstützte.

Nachdem das Haus für die junge Familie mit kleinen Kindern nicht mehr bewohnbar war und die Stadt Schalkau einen Spendenaufruf startete, haben der Feuerwehrverein Rödental und der Löschzug Zentrum jeweils 500,-€ gespendet.



Rödental, im Januar 2021



Einsatz-Nr. 19 am 26.03.2020

Durch das schnelle Ausbreiten des Corona-Virus und der dadurch verhängten Ausgangsbeschränkung wurden auf Anforderung des Bürgermeisters Marco Steiner, Lautsprecherdurchsagen im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Die Durchsage des Bürgermeisters hatte folgenden Wortlaut:

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf Grund der gültigen Ausgangsbeschränkungen beachten Sie unbedingt folgende Vorgaben:

Das Verlassen der Wohnung ist nur bei Vorliegen triftiger Gründe gestattet!

Vermeiden Sie selbst kleinere Menschenansammlungen und halten Sie einen Abstand von mindestens 1,50 m zueinander!

Unterlassen Sie private Veranstaltungen!

Diese Maßnahmen dienen zu Ihrer eigenen und unserer aller Sicherheit!

Als Ihr Bürgermeister appelliere ich an Ihre Selbstverantwortung. Jeder einzelne kann dazu beitragen, die weitere Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen! Vielen Dank“

Eingesetzte Kräfte:

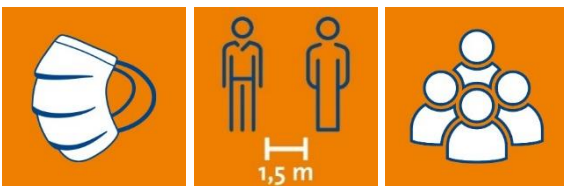
FF Rödental – LZ Zentrum

FF Froschgrund

FF Steinrod

Das aktive Leben (z.B. Ausbildungen, Übungen, Sitzungen, Versammlungen usw.) unserer Feuerwehr wurde weitestgehend heruntergefahren.

Am 27.März 2020 wurde die erste Anordnung, über entsprechende Verhaltensregeln im Einsatzfall, an die aktive Mannschaft herausgegeben.



Beim Löschzug Zentrum wurde eine Einteilung der Einsatzmannschaft in 2 Bereitschaftsgruppen sowie eine Alarm- und Ausrückeordnung ausgearbeitet.

Bei Kleinalarmen, z.B. BMA, Türöffnung, Kleinbrand gilt die Alarmierung zunächst nur für die diensthabende Bereitschaftsgruppe.

Bei Alarmierungen mit mehreren Fahrzeugen, z.B. Löschzug, Gefahrgut gilt die Alarmierung für beide Bereitschaftsgruppen.

Zusätzlich wird es bei jedem Alarm eine „Führungskraft EZ“ geben, die das Einsatzgeschehen im Gerätehaus in Abstimmung mit den Führungskräften an der Einsatzstelle regelt.

Für alle Einheiten (Löschzug/Löschgruppen) der Feuerwehr Rödental war zu beachten:

Grundsätzlich rücken zunächst die angeforderten Einsatzmittel (gemäß „Alarmfax“) aus. Die Besatzung der Einsatzfahrzeuge wird um eine Einheit reduziert (z.B. Gruppe auf Staffel)

Rödental, im Januar 2021



Einsatz-Nr. 24 am 13.04.2020

Der LZ Zentrum wurde zum Brand einer Mülltonne in Stadtteil Einberg alarmiert.

Durch das beherzte Eingreifen von Nachbarn konnte ein Übergreifen auf eine Garage verhindert werden, nachdem an der Brandstelle auch Kaminholz gelagert war.

Die Einsatzkräfte mussten nur noch Nachlöscharbeiten durchführen und das Brandgut beiseite räumen.

Eingesetzte Kräfte:
FF Rödental – LZ Zentrum



Einsatz-Nr. 27 am 20.04.2020

Für die Feuerwehr Rödental und weitere Einheiten wird Alarmstufe B 3-Person ausgelöst. In einem Mehrfamilienhaus in der Höhnleite im Stadtteil Oeslau sollte ein Zimmer brennen in dem sich vermutlich noch eine Person befindet.

Nach erster Rückmeldung konnte Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich um angebranntes Essen welches sich auf dem Herd befand und die Wohnung verrauchte. Der Bewohner wurde durch die Feuerwehr ins Freie gebracht und dem Rettungsdienst übergeben.

Die Maßnahmen der Feuerwehr Rödental beschränkten sich auf Ablöschen des Brandguts und Lüftung der Wohnung.

Eingesetzte Kräfte:
FF Rödental – LZ Zentrum, LG Rothenhof
WF Saint Gobain
UG ÖEL



Rödental, im Januar 2021



Einsatz-Nr. 29 am 07.05.2020

Die Feuerwehr Rödental wird zu einer aufgelaufenen Brandmeldeanlage in einem Möbelhaus im Industriegebiet Oeslau alarmiert.

Nach dem Eintreffen des B-Dienst an der Einsatzstelle informierte die Leitstelle, dass ein weiterer Anruf einging, welcher eine Rauchentwicklung im Gebäude bestätigte.

Daraufhin wurde umgehend auf das Stichwort: "B3 – Rauchentwicklung im Gebäude/Person" erhöht.

Das Obergeschoss war nach einem Kurzschluss in einer Deckenlampe verraucht. Die brennende Deckenlampe konnte schnell abgelöscht werden. Glücklicherweise hatte sich das Feuer nicht in die Zwischendecke ausgebreitet, so dass schnell Entwarnung gegeben werden konnte.

Eingesetzte Kräfte:

FF Rödental – LZ Zentrum, LG Oberwohlsbach,
LG Unterwohlsbach

WF Saint Gobain

FF Dörfles-Esbach



Einsatz-Nr. 39 - 48 am 14.06.2020

Nach Starkregen über das Zentrum von Rödental mussten 10 Einsatzstellen abgearbeitet werden. Neben zahlreichen überfluteten Straßen und vollgelaufenen Kellern war das längste und aufwendigste Einsatzgeschehen ein Erdrutsch durch ein überlaufendes Regenrückhaltebecken bei einem Einkaufszentrum im Stadtteil Oeslau.

Es drohte mehrere Häuser überflutet zu werden, so dass das Technische Hilfswerk Coburg mit Hochleistungspumpen und Sicherungsmaterial nachgefordert wurde. Zusätzlich war ein Fachberater des THW für Dammsicherung an der Einsatzstelle.

Eingesetzte Kräfte:

FF Rödental – LZ Zentrum, LG Oberwohlsbach,
LG Rothenhof

THW Ortsverband Coburg



Rödental, im Januar 2021



Einsatz-Nr. 56 am 05.07.2020

Am Sonntagabend wurde die Feuerwehr Rödental mit dem Löschzug Zentrum und der Löschgruppe Rothenhof sowie die WF Saint Gobain zu einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus im Stadtteil Mönchröden alarmiert.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte hatten alle Bewohner bereits das Gebäude verlassen. Mehrerer Trupps unter Atemschutz waren zur Brandbekämpfung sowie zur Kontrolle der Wohnungen im Gebäude im Einsatz. Nach dem Lokalisieren der genauen Brandstelle konnte die Feuer im entsprechenden Kellerraum rasch gelöscht werden. Durch die starke Verrauchung musste das Mehrfamilienhaus längere Zeit belüftet werden.

Personen kamen nicht zu Schaden.

Dies war der erste Einsatz für das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20, das seit 19. Juni beim LZ Zentrum stationiert ist.

Eingesetzte Kräfte:

FF Rödental – LZ Zentrum, LG Rothenhof
WF Saint Gobain



Einsatz-Nr. 63 am 06.08.2020

Der Löschzug Zentrum wurde mit dem Rettungssatz zu einem Verkehrsunfall mit e-Call Meldung aus einem der beteiligten Fahrzeuge an der Brockardt-Kreuzung im Rödentaler Stadtteil Blumenrod alarmiert.

Trotz starken Beschädigungen an den beiden Unfallfahrzeugen wurde keine Person in einem Fahrzeug eingeklemmt bzw. schwer verletzt.

Eingesetzte Kräfte:

FF Rödental – LZ Zentrum
FF Fechheim-Aicha



Rödental, im Januar 2021



Einsatz-Nr. 70 am 07.09.2020

Um 12:21 Uhr löst die ILS Coburg Alarm aus, mit dem Stichwort „B4 – Gewerbe/Industrie Silo (kein Gefahrstoff) – Fleckleite 1, Blumenrod-Rödental, Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-oberfranken Blumenrod – Sperrmüllhaufen brennt 500 Tonnen, starke Rauchentwicklung“.

Zu diesem Zeitpunkt war noch Niemanden klar, dass sich hier einer der größten Einsätze, in der fast 50-jährigen Geschichte der Feuerwehr Rödental, entwickelt.

Schon beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand ein großer Teil des Sperrmüllhaufens im Vollbrand. Die starke Rauchentwicklung war bereits aus weiter Ferne zu sehen.



Nach Erhöhung auf die Stufe B5 um 12.27 Uhr wurden bis ca. 23.15 Uhr immer wieder weitere Feuerwehren und Einsatzmittel, insbesondere Schaummittel und Atemschutzgeräteträger, alarmiert.

Durch eine massive Brandbekämpfung und späteren Schaumeinsatz sowie das Umsetzen des Sperrmüllhaufens mit Bagger und Radlader des THW und des ZAW konnte nach ca. 18 Stunden seit Einsatzbeginn, in den Morgenstunden des darauffolgenden Tages, „Feuer aus“ an die Leitstelle gemeldet werden.



Es standen ca. 20 000 Liter Mehrbereich-Schaummittel von 19 Feuerwehren sowie des Zweckverbands für Abfallwirtschaft in Nordwest – Oberfranken (ZAW) und einem Unternehmen zur Verfügung. Aus dem Landkreis Bayreuth sowie aus der Stadt und dem Landkreis Bayreuth rückten Wechselladerfahrzeuge der Feuerwehren mit Abrollbehälter „Sonderlöschmittel“ an.

Die Wasserversorgung wurde u.a. über zwei lange Schlauchstrecken mit ca. 1 km und ca. 2,2 km sowie vier Großtanklöschfahrzeugen TLF 4000 aus dem Landkreis Lichtenfels und zwei Güllefässern von Landwirten sichergestellt.

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021



Eingesetzte Kräfte:

38 Feuerwehren mit 95 Einsatzfahrzeuge und 438 Einsatzkräfte.

Feuerwehren - LK Coburg

FF Steinrod

FF Rödental

UG-ÖEL

FF Fechheim-Aicha

FF Kemmaten-Boderndorf

FF Großgarnstadt

WF Saint Gobain

FF Ebersdorf bei Coburg

FF Haarbrücken

FF Dörfles-Esbach

FF Neustadt bei Coburg

FF Unter-/Mittelwasungen

FF Grub am Forst

FF Niederfüllbach

FF Untersiemau – TBE CO 2

FF Ahorn

FF Lautertal

FF Oberfüllbach

FF Froschgrund

Kreisbrandinspektion Coburg

KBR Manfred Lorenz

KBI Stefan Zapf

KBM Andreas Steller

KBM Michael Hager

Feuerwehren - Stadt Coburg

FF Coburg

Feuerwehren - LK Lichtenfels

FF Lichtenfels

FF Bad Staffelstein

FF Michelau i.Ofr.

FF Burgkunstadt

FF Buch am Forst – TBE CO 2

KBR Tim Vogler

Feuerwehren - LK Kronach

FF Tettau

Feuerwehren - LK Bamberg

FF Dörfleins

FF Hallstadt

KBI Thomas Renner

Feuerwehren - Stadt Bamberg

FF Bamberg

Feuerwehren - LK Bayreuth

FF Pegnitz

Feuerwehren – Stadt Sonneberg (Thür.)

FF Sonneberg - Mitte

FF Sonneberg - Oberlind

FF Sonneberg – Köppelsdorf

Rödental, im Januar 2021

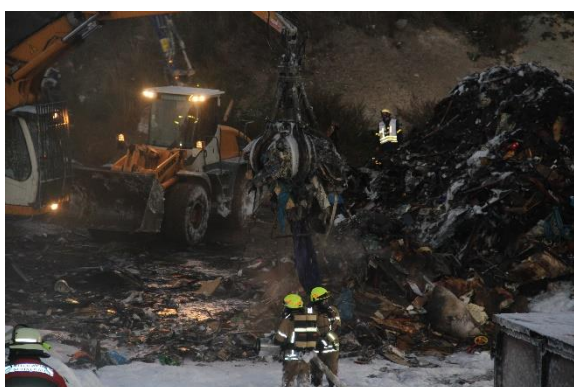


Feuerwehren – LK Sonneberg (Thür.)

FF Lauscha
FF Schalkau – TBE LK SON 1
FF Effelder – TBE LK SON 1
FF Neuhaus-Schierschnitz

Feuerwehren - LK Schmalkalden-Meiningen (Thür.)

FF Zella-Mehlis



Weiterhin waren im Einsatz:

3 THW Ortsverbände mit 13 Einsatzfahrzeuge und 48 Einsatzkräfte.

10 Bereitschaften/Rettungswachen/SEG von BRK und ASB mit 24 Einsatzfahrzeuge und 77 Einsatzkräfte.

Die Polizeiinspektion Neustadt bei Coburg mit 8 Einsatzfahrzeuge und 16 Einsatzkräfte.

Insgesamt waren 579 Einsatzkräfte mit 140 Einsatzfahrzeuge im Einsatz!



Einsatz-Nr. 91 am 18.12.2020

Gemeldeter Kaminbrand im Stadtteil Oberwohlsbach.

Bei der Erkundung wurden mit der Wärmebildkamera erhöhte Temperaturen im Kamin gemessen.

Der zuständige Kaminkehrer wurde an der Einsatzstelle durch die Feuerwehr unterstützt und gesammelte Glut aus dem Kamin im Freien abgelöscht.



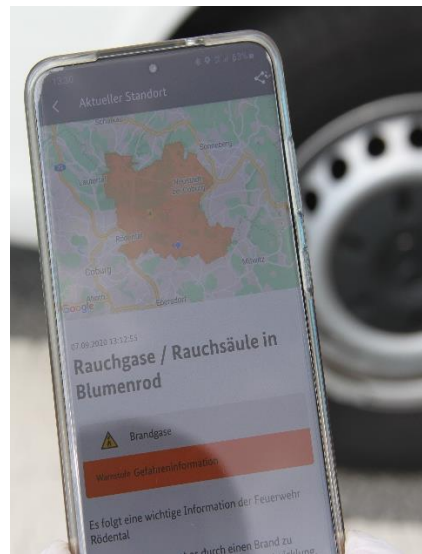
Eingesetzte Kräfte:

FF Rödental – LZ Zentrum + LG Oberwohlsbach
+ LG Unterwohlsbach

6. Öffentlichkeitsarbeit

Durch den KDT Steffen Schaller wurde vom 02.-06.03.2020 der Lehrgang „Öffentlichkeitsarbeit“ an der Staatlichen Feuerwehrscheule in Geretsried besucht.

Wichtige Informationen u.a. zu den Bereichen Datenschutz, Recht am Bild, Zusammenarbeit mit der Presse und den Medien konnten hierbei gesammelt werden. Dieses soll u.a. bei einer Überarbeitung und Neuorganisation im Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Rödental einfließen.



2020 konnten auf Grund von Einschränkungen die Internetseite sowie die App der Feuerwehr Rödental nur eingeschränkt aktuell gehalten werden.

Beiträge über die Sozialen Plattformen, wie z.B. Facebook; Twitter, Instagram wurden mit Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr Rödental weiter versorgt.

Im Amtsblatt „Albert“ wurden regelmäßig Berichte zu unterschiedlichen Themen im Bereich Feuerwehr und Brandschutz veröffentlicht. Hierzu danke wir der Stadt Rödental, die es uns ermöglicht, kostenfrei, die Bevölkerung der Stadt Rödental über unsere ehrenamtliche Tätigkeit zu informieren.

7. Jugendarbeit

7.1. Personelles

Mitglieder Jugendgruppe zum 01.01.2020

13 Jugendliche (11 Jungen, 2 Mädchen)

Anmeldungen: 1

Weber	Johanna	LZ Zentrum	01.02.20
Lang	Lukas	LZ Zentrum	20.06.20

Übertritt in die Jugendfeuerwehr durch Wechsel aus der Kinderfeuerwehr: 6

Wöhner	Angelina	LZ Zentrum	27.01.20
Ruck	Alexander	LZ Zentrum	09.02.20
Fischer	Lucy	LG Rothenhof	25.09.20
Müller	Matteo	LZ Zentrum	23.10.20
Zapf	Ian	LZ Zentrum	06.12.20
Schnetter	Leonie	LZ Zentrum	16.12.20

Übertritt aus der Jugendgruppe in die aktive Wehr: 2

Henkel	Jonas	LZ Zentrum	08.01.20
Tzschach	Pascal	LZ Zentrum	19.07.20

Passivmeldung: keine

--	--	--	--

Ausmeldung: keine

--	--	--	--

Ausschluss gemäß Art.6 Satz 4 BayFwG: keine

--	--	--	--

Stand zum 31.12.2020

19	Jugendliche davon
6	Mädchen und
13	Jungen
1	Jugendwart
1	Stellv. Jugendwart
4	Ausbilder

Altersverteilung

12 Jahre	6
13 Jahre	4
14 Jahre	0
15 Jahre	3
16 Jahre	6
17 Jahre	0

Verteilung auf Löschzüge

LZ Zentrum	18
LG Rothenhof	1
LG Oberwohlsbach	0
LG Unterwohlsbach	0

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

Personelles:

Zum 31. März 2020 legte Stellvertretender Jugendwart Kevin Albrecht sein Amt nieder. Nachfolger wurde zum 01. April 2020 Jonas Henkel

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Rödental wird von Jugendwart Matthias Wöhner und stellv. Jugendwart Jonas Henkel geleitet. Unterstützt werden sie von den Ausbildern Frank Deschner, René Horn, Matthias Langguth und Annika Präcklein.

7.2. Geleistete Stunden:

Technischer Dienst:	6,0 Std.
Reguläre Jugendübung:	8,0 Std.
Öffentlichkeitsarbeit -Basar:	8,0 Std.
„Corona“ – Teamarbeit – Online	37,0 Std.
Gesamt:	<u>59,0 Std.</u>

Ausbilder:

Vor.- Nachbereitungen/Sitzungen/etc. **50,0 Std.**

7.3. Wettbewerbe und Leistungsprüfungen:

Aufgrund der Corona Pandemie wurden alle Wettbewerbe und Leistungsprüfungen der Jugendfeuerwehren im Landkreis Coburg abgesagt.

7.4 Sonstige Tätigkeiten - Öffentlichkeitsarbeit:

Second-Hand-Basar Kirchengemeinde St. Marien - Einberg

Vom Freitag 31.01.2020 bis Sonntag 02.02.2020 unterstützte die Jugendgruppe beim Second - Hand - Basar der Kirchengemeinde St. Marien.

Für die tatkräftige Unterstützung der Jugendfeuerwehr, z.B. als rettende Hände beim Tragen von Wäschekörben voller Kleidung und Spielsachen beim Auf- und Abbau, gab es viel Lob aus der Bevölkerung.

Für die geleistete Arbeit gab es vom Erlös eine Spende von 300,-€ für die Kinder- und Jugendfeuerwehr der FF Rödental.



„Corona“ – Teamarbeit in den Sommerferien

„Die Geschichte unseres 41. Jahre alten Tanklöschfahrzeuges TLF 16/24“

Nach 41 Dienstjahren wurde es Zeit für das Magirus-Deutz Tanklöschfahrzeug TLF 16/24, in Ruhestand zu gehen. Die Erinnerung daran sollte aber nicht verloren gehen.

Also kümmerte sich die Jugendgruppe akribisch darum, Fahrtenbücher und andere Dokumente auszuwerten und die Ergebnisse alle in einer Excel – Liste festzuhalten.

Hintergrund der Ausarbeitung war nicht nur das Erfassen der Daten, sondern eine besondere Aufgabe der Jugendlichen in der Corona-bedingten Zwangspause. Somit konnten die sozialen Kontakte untereinander etwas erhalten werden. Die 15 Jugendlichen investierten in ihren Sommerferien insgesamt 36.Std in dieses Projekt.

Festgehalten ist jetzt, dass unser Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 seit der Anschaffung zur damaligen Zeit einen stolzen Preis von 225 000,00 DM hatte und von der Abholung am 20.07.1979 um 13:15 Uhr in Ulm Magirus-Deutz Werk bis zur Außerdienststellung am 05.09.2020 um 13:00 Uhr rund 22 187 km auf dem Tacho hatte.

Es war insgesamt bei 1109 Einsätzen gefordert, unter anderem beim Brand der der Firma Suck in Mönchröden, am 17. Oktober 1980, als ein Schaden von zwei Millionen entstand.

Bei einem tragischen Unfall im Jahr 1982: Damals blieb ein amerikanischer Panzer beim Überqueren des Bahnübergangs in Oeslau mit seiner Antenne an der Oberleitung hängen und fing Feuer, wobei ein Soldat starb.

Beim Waldbrand 1990 im Bausenberg, war das Fahrzeug sechs Tage im Dauereinsatz.

1999 beim Brand des Sporthauses Wohlleben in Dörfles-Esbach.

2003 beim Brand der Mülldeponie in Blumenrod und 2012 beim Altstadtbrand in Coburg

Für die tolle Ausarbeitung gab es ein besonderes Lob und Anerkennung vom Jugendwart Matthias Wöhner und dem Kommandanten Steffen Schaller.

Ein Sonderbericht hierzu wurde in den lokalen Tageszeitungen veröffentlicht (siehe Punkt 4. Ausrüstung – Seite 23).

Matthias Wöhner
-Jugendwart-

8. Kinderfeuerwehr

Jahresbericht der „Rödentaler Löschdrachen 2010“

Der Kinderfeuerwehr begann das Jahr 2020 mit 17 Kinder, davon 9 Mädchen und 8 Jungs. Während des Jahres gab es zwei Abmeldungen und 6 Übertritte in die Jugendfeuerwehr.

Unterstützt wurde die Kinderfeuerwehr unter anderem von Martina Beyer, Julia Stammberger, Matthias Wöhner, Frank Deschner und Mitgliedern der Jugendfeuerwehr.

Leider traf sich die Kinderfeuerwehr, aufgrund der Corona Situation, dieses Jahr nur zweimal.

Das erste Treffen fand im Januar statt. Da war unser alljährliches Kaffeetrinken für die Eltern und die Kinder. An diesem Nachmittag gab es für alle einen kleinen Rückblick vom Jahr 2019 und neue Informationen für das Jahr 2020.

Sieben Familien nutzten diesen Nachmittag auch gleich dazu ihre Kinder neu anzumelden.

Das zweite und leider letzte Treffen war dann im Februar. Da gab es eine große Faschingsparty mit Musik, Buffet und Spiele, bei denen es auch was zu gewinnen gab.

Marion Wöhner
Leitung Kinderfeuerwehr



9. Sonstiges

Unter Beteiligung von Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Rödental wurde an zahlreichen Terminen, Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltung teilgenommen, unter anderem war dies:

- Kommandantentagung und Dienstbesprechungen
- Sitzungen im Unterkreis 5/2
- Objektbegehungen
- Sitzungen des Feuerwehrausschusses der Stadt Rödental
- Besprechungen mit dem Bürgermeister und dem Ordnungsamt der Stadt Rödental
- Besprechungen mit den Kommandanten der Feuerwehren Steinrod und Froschgrund
- Beratungen bei Baumaßnahmen im Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes
- Besprechungen zur Erstellung eines Maßnahmenkonzept für die Stadt Rödental bei Stromausfall
- Besprechungen zur Beschaffung eines LF 20 für die FF Rödental
- Besprechungen zum Neubau eines Feuerwehrgerätehaus im Froschgrund und der Beschaffung eines TSF-W für die FF Froschgrund
- 1. Klausurtagung der Führungskräfte der FF Rödental
- Besprechung der Führungskräfte der FF Rödental zum Dienstbetrieb und Einsatzbereitschaft während der Coronapandemie

Aufgrund der Coronapandemie fanden ab Ende März 2020 die Besprechungen unter den jeweilig aktuell gültigen Corona-Vorgaben oder Online statt.

Zusätzlich zum abwehrenden Brandschutz und der technischen Hilfeleistung im gesamten Stadtgebiet Rödental, übernimmt die Feuerwehr Rödental für den Landkreis Coburg folgende Aufgaben:

- ABC-/Gefahrgut + Dekontamination-Person
- Ölschadenbekämpfung
- Rüstsatz + Sonderausrüstung Bahn mit GW-L2 Bahn
- Tunnelbasiseinheit
- Heuwehrgerät und Heumesssonden

In Abstimmung mit der Kreisbrandinspektion wird die Freiwillige Feuerwehr Rödental die ABC-Komponente Dekon-P abgeben. Hierfür wurde bereits mit der FF Niederfüllbach eine Feuerwehr gefunden, die diese Komponente übernehmen wird. Die FF Rödental wird die Einweisung und Ausbildung für die Kameradinnen und Kameraden der FF Niederfüllbach übernehmen. In einer Übergangsphase werden bei Einsätzen für den Dekon-P beide Feuerwehren alarmiert.

Die Feuerwehr Rödental ist im Katastrophenschutzkontingent „Standard“ und „ABC“ des Landkreises und der Stadt Coburg integriert.

Mit weiteren Sondergeräten, wie z.B. Drehleiter (DLK 23/12) Rüstwagen (RW 2) und Gerätewagen Logistik Bahn (GW-L2 Bahn) wird die Feuerwehr Rödental auch zu überörtlichen Einsätzen alarmiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Rödental stellt mit dem Kommandanten den federführenden Kommandanten der drei Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rödental.

Folgende aktive Mitglieder waren 2020 überörtlich im Landkreis Coburg tätig:

- Die besonderen Führungsdienstgrade
KBI Stefan Zapf für den Inspektionsbereich 5 (Rödental, Neustadt b. Cbg., Dörfles-Esbach, Sonnefeld, Weidhausen und Ebersdorf b. Cbg.) sowie die Bereiche Gefahrgut, Autobahn und ICE-Schnellbahnstrecke.
KBM Michael Hager für den Bereich Atemschutz sowie Stellvertreter für den Bereich Gefahrgut.
- In der Atemschutzübungsanlage in Ebersdorf b. Cbg., die Atemschutzgerätewarte Matthias Wöhner, Matthias Langguth, Maximilian Blümel und Florian Brehm.
- Als Schiedsrichter bei Abnahmen für Leistungsprüfungen und Wettbewerben der Jugendfeuerwehr Ralf Lutz.
- In der Arbeitsgruppe Nordbayern für die ICE-Strecke Ebensfeld-Erfurt, KBI Stefan Zapf, KDT Steffen Schaller, KBM Michael Hager und HLM Matthias Langguth.

10. Ausblick

2021 wird anders verlaufen als die vorangegangenen Jahre. Nicht nur wegen der unklaren Situation in der Corona-Pandemie, sondern auch auf Grund besonderer Ereignisse, die es mit und ohne der „Corona“ geben wird.

Dies sind u.a.,
der Führungswechsel mit Neuwahl der Kommandanten und
das 50-jährige Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr Rödental.

Wie die Wahlen der Kommandanten ablaufen wird und wann diese durchgeführt werden kann ist aktuell noch nicht sicher. Sicher ist zumindest, dass es Kameraden gibt, die diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen möchten.

Wichtig ist hierbei, die Einführung eines weiteren stellvertretenden Kommandanten, um die umfangreichen Aufgaben auf weitere Schultern zu verteilen, da das Ehrenamt der Kommandanten in der Größenordnung der Freiwilligen Feuerwehr Rödental, wie bisher nicht mehr zu bewältigen ist.

Die Freiwillige Feuerwehr Rödental ist für einen Führungswechsel sehr gut aufgestellt. Neben der guten Ausstattung und Ausrüstung stehen ehrenamtliche Frauen und Männer bereit, die „Bock“ auf Feuerwehr Rödental haben und für eine Kameradschaft sorgen, welche das Rückgrat unserer Freiwilligen Feuerwehr bildet.

Ob und wie die geplanten Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum der Feuerwehren Froschgrund und Rödental 2021 durchgeführt werden, ist ebenfalls abhängig vom Verlauf der Corona-Pandemie.

Auch wenn es mittlerweile schon kritisch wird, müssen wir unsere Stärke in der Feuerwehr Rödental erhalten und die Geduld aufbringen, die Corona-Pandemie zu überstehen.

Es stehen auch 2021 wieder Projekte an, bei denen die Freiwillige Feuerwehr Rödental zusätzlich gefordert wird. Dies sind u.a.:

- Vorbereitung zur Beschaffung eines Einsatzleitwagen für den Löschzug Zentrum.
- Überarbeitung des Feuerwehrbedarfsplan für die Feuerwehren der Stadt Rödental.

Gemeinsam werden wir die Veränderungen und Herausforderungen für 2021 meistern und zuversichtlich in die Zukunft schauen. Dabei können wir mit Stolz auf das geleistete der letzten Jahre zurückblicken, um die Kraft zu finden, so weiter zu machen, wie vor der Corona-Pandemie.

11. Schlussworte

Die Freiwillige Feuerwehr Rödental ist in punkto Organisation, Ausbildung, Ausrüstung und Personal gut aufgestellt. Dies verdanken wir der hohen Einsatzbereitschaft unserer ehrenamtlichen aktiven Mitglieder, welche sich auch in einer hohen Wertschätzung und Anerkennung aus der Bevölkerung widerspiegelnd.

Die Freiwillige Feuerwehr Rödental sagt Danke, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr, dieses Dankeschön gilt besonders,

- den Hilfsorganisationen, mit denen wir bei Übungen und Einsätzen zusammengearbeitet haben,
 - Insbesondere all denen, die beim Großbrand auf der Mülldeponie in Blumenrod dabei gewesen sind. In den Besprechungen und Gesprächen nach diesem Einsatz wurde der kameradschaftliche Zusammenhalt und das gemeinsame unbürokratische Miteinander, sehr gelobt. Als Einsatzleiter und als Kommandant der Feuerwehr Rödental zolle ich allen beteiligten meinen Respekt.
- den Feuerwehren Steinrod, Froschgrund, Dörfles-Esbach und Saint Gobain aus dem Unterkreis 5/2,
- allen benachbarten und befreundeten Feuerwehren aus dem Landkreis Coburg, der Stadt Coburg und Thüringen,
- unseren befreundeten Feuerwehren aus Schalkau, Bad Staffelstein, Mainburg, Saarlouis, Eisenhüttenstadt und Albestroff (Frankreich),
- den Kommandanten und Stellvertretern der Feuerwehr Steinrod Jürgen Thamm und Marcel Weinhold sowie der Feuerwehr Froschgrund Markus Wolf und Dominik Ciopala,
- der Kreisbrandinspektion der Landkreises Coburg unter der Führung von KBR Manfred Lorenz,
- unserem zuständigen Kreisbrandinspektor Stefan Zapf und unserem zuständigen Kreisbrandmeister Andreas Steller.

Unser weiterer Dank geht an,

- unseren 1. Bürgermeister Marco Steiner, dem 2. Bürgermeister Thomas Lesch und dem 3. Bürgermeister Gerd Mücke,
- dem gesamten Stadtrat,
- der Stadtverwaltung, insbesondere den Mitarbeitern im Ordnungsamt unter der Leitung von Christine Weiß und unserer für das Feuerwehrwesen zuständigen Mitarbeitern Gerd Dusch sowie Valeska Döhler,
- den Mitgliedern des Rödentaler Feuerwehrausschusses
- sowie dem Bauhof und den Stadtwerken der Stadt Rödental.

Ein besonderes Dankeschön an den Feuerwehrverein Rödental für die Unterstützung und Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Danke an die heimischen Firmen, insbesondere unserer „Partner der Feuerwehr“, die uns immer tatkräftig unterstützen und ein offenes Ohr für unsere Belange haben.

Danke auch, an die Arbeitgeber unserer aktiven Feuerwehrmitglieder, die es ermöglichen, dass der Großteil der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden für den Einsatzdienst freigestellt wurde.

Danke an die (Ehe-)Partner und (Ehe-)Partnerinnen unserer aktiven Mitglieder, für das entgegengebrachte Verständnis, dass unsere Kameradinnen und Kameraden in unzähligen Stunden für ihren Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr nicht zuhause sein konnten. Danke auch für die Unterstützung bei Veranstaltungen und Aktionen unserer Feuerwehr.

Kommandant

Jahresbericht 2020

Rödental, im Januar 2021

Persönlich bedanke ich mich bei meinem Stellvertreter Thomas Liebermann sowie der gesamten Führungsmannschaft der Feuerwehr Rödental für die vertrauensvolle und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ich wünsche uns stets eine gesunde Rückkehr von Einsätzen und Übungen und weiterhin eine so tolle Kameradschaft in unserer Feuerwehr – stets unter den Leitspruch, wie er auf unseren beiden Feuerwehrfahne steht,

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

Noch zum Schluss in eigener Sache:

Nach 8 Jahren als stellvertretender Kommandant (2001 bis 2009) und 12 Jahren als Kommandant (seit 2009) stehe ich für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung.

Ich bedanke mich bei allen Wegbegleitern in dieser Zeit, für die vertrauensvolle und kameradschaftliche Zusammenarbeit sowie für all die Ziele, die wir gemeinsam erreicht haben.

Ein ganz besonders Dankeschön geht an meine Frau Anja und meiner ganzen Familie, dass sie bei der Ausübung meines Amtes immer zu mir gestanden und das Verständnis aufgebracht haben, auch wenn es nicht immer ganz einfach war.

Ich schliesse meine 20-jährige Kommandantur in der Freiwilligen Feuerwehr Rödental mit den Worten unseres Altkanzler Helmut Schmidt:

„Mann muss die Tugenden wieder pflegen, nicht durch theoretischen Unterricht, sondern eben dadurch, dass man selber Beispiel und Vorbild gibt.“



Steffen Schaller
-- Kommandant --